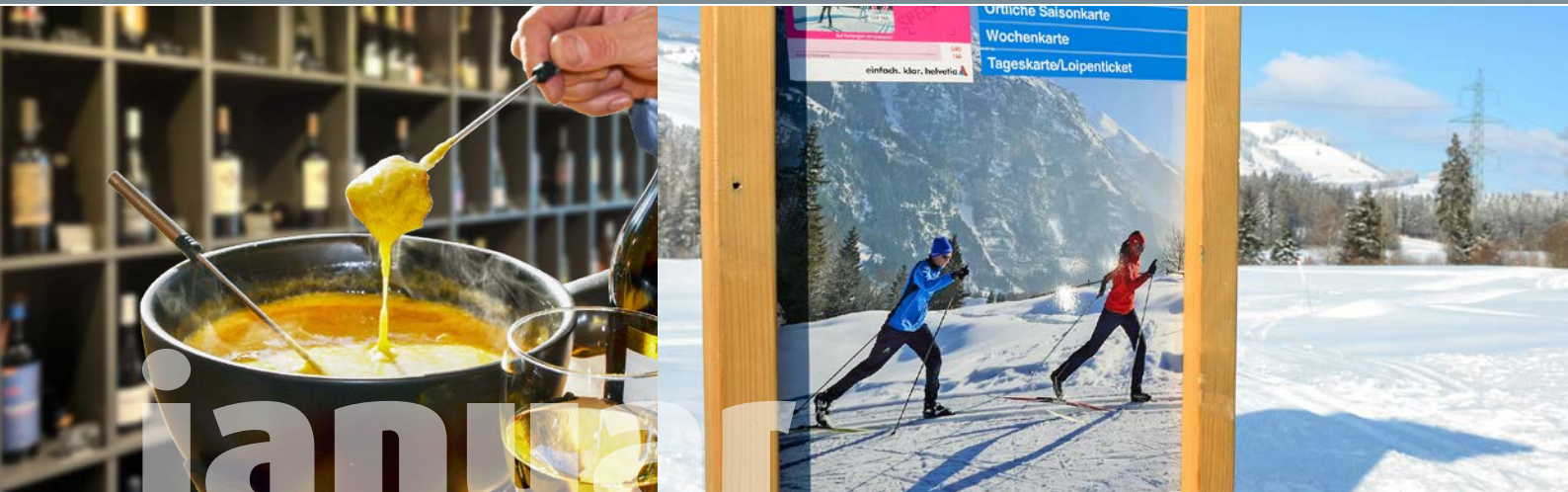




Wohltuende Töne – oder doch Lärm?

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Am Ende des Jahres nimmt man sich gerne Zeit, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Ein intensives Jahr mit vielen Facetten ist vorbei. An welche Episoden und Anlässe denken Sie gerne zurück? Was bleibt in bester Erinnerung und auf welche Gegebenheiten hätten Sie gerne verzichtet? Sicher haben Sie Bilder vor Ihren Augen, doch was hören Sie, wenn Sie an das Jahr 2022 denken?

Ist es der Ton des knisternden Schnees beim gemütlichen Spaziergang unter herrlicher Wintersonne?

Ist es die Schneefräse des Nachbars, welcher wieder einmal viel zu früh am Morgen die Einfahrt vom Schnee befreit?

Erinnern Sie sich an die Musik eines Festes in der Nachbarschaft oder hören Sie die Melodie des letzten Konzertbesuchs?

Nehmen Sie die Kirchenglocken als Tradition wahr und erfreuen sich am Klang oder ist der Ton zu laut und hätten Sie es gerne ruhiger?

Erfreut Sie der Glockenklang des Silvesterbrauchs oder rauben Ihnen diese Töne den Schlaf?



■ Frohes neues Jahr.

Hören Sie das helle Lachen von spielenden Kindern oder werden Sie dadurch bei der Mittagsruhe gestört?

Sind es die beruhigenden Regentropfen auf dem Dachfenster, oder erfreut Sie das Rauschen eines Bachs?

Es steht mir nicht zu, Ihre Wahrnehmungen zu beurteilen. Ob Lärm oder Melodie, ob Brauchtum oder Ruhe, alles hat wohl seine Berechtigung und doch gilt es, Rücksicht zu nehmen, aufeinander zuzugehen und nach Lösungen und gegenseitigem Verständnis zu suchen. Oft hilft ein klärendes Gespräch.

Das Weihnachtsfest ist das Fest der Liebe, der Familien und des Zusammenseins. Ich wünsche Ihnen viele frohe Stunden im Kreise Ihrer Liebsten, tolle Geschichten und herrliche Musik, aber auch ruhige Momente über die Feiertage und den Jahreswechsel. Geniessen Sie gemeinsame Stunden und hören Sie in sich hinein. Ich hoffe, dass Sie wohltuende Klänge finden.

Für das nächste Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Aus dem Gemeindehaus

Zukünftige Nutzung des Kindergartens in Ernetschwil

■ GEMEINDEKANZLEI

Der ehemalige Kindergarten in Ernetschwil wird seit dem Bezug der neuen Schulräumlichkeiten nicht mehr für den Schulunterricht benötigt. Seit dem Umzug des Jugendtreffs ins Gebäude Haldrain steht die Liegenschaft leer und wird zurzeit nicht benutzt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Kindergarten in Ernetschwil ab dem 9. Januar 2023 übergangsmässig für Deutschkurse von Ukrainern verwendet wird. Es liegt im Interesse der Gemeinde Gommiswald, dass die Schutzsuchenden schnellstmöglichst Deutsch erlernen und sich in die Arbeitswelt integrieren können.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Neujahr

Montag, 2. Januar 2023
ganzer Tag geschlossen

Bei Todesfällen können Sie uns unter der **Telefonnummer 079 413 82 98** erreichen.

Das Verwaltungspersonal wünscht Ihnen frohe Festtage und für das neue Jahr alles Gute.

Weiteres Vorgehen Sanierung Badi Gommiswald

■ GEMEINDEKANZLEI

In der Dezember-Ausgabe von unserem Mitteilungsblatt «über üs» wurde über das Sanierungsprojekt der Badi informiert. Das Projekt wurde zwischenzeitlich vom Gemeinderat verabschiedet. Der Gemeinderat hat die für das Sanierungs-

projekt notwendige **Urnenabstimmung** auf **Sonntag, 18. Juni 2023** festgelegt. Die Bevölkerung wird anlässlich der Urnenabstimmung über das Sanierungsprojekt und den dazu notwendigen Kredit von Fr. 3'095'000.00 befinden können.

Weitere Informationen über das Sanierungsprojekt der Badi Gommiswald werden zu gegebener Zeit folgen.

Rückblick Bürgerversammlung

■ GEMEINDEKANZLEI

Am 22. November 2022 fand in der Mehrzweckhalle Ernetschwil die ordentliche Bürgerversammlung der Gemeinde Gommiswald statt. Es nahmen 165 Personen (4.17%) daran teil.

Sanierung Zahnerbergstrasse, Rieden

Die Bevölkerung genehmigte die Sanierung der Zahnerbergstrasse in Rieden. Die Kosten belaufen sich auf total Fr. 340'000.

Das Projekt sieht vor, die Strasse im Rutschbereich mittels Elementplattenbau

und Mikropfahlfundation zu sichern und auf einer Länge von 50 m zu sanieren.

Übertrag vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen des ehemaligen Kindergartens Ernetschwil

Die Bürgerschaft genehmigte den Übertrag vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen des ehemaligen Kindergartens in Ernetschwil. Die Verschiebung gilt als einmalige Ausgabe. Der ehemalige Kindergarten Ernetschwil ist jedoch vollständig abgeschrieben und muss aufgewertet

werden. Die Wertsteigerung wird gemäss dem Reglement über den Werterhalt des Finanzvermögens bis zum maximalen Betrag eingelegt. Der restliche Anteil der Aufwertung wird erfolgswirksam in die Erfolgsrechnung 2022 verbucht.

Budget 2023

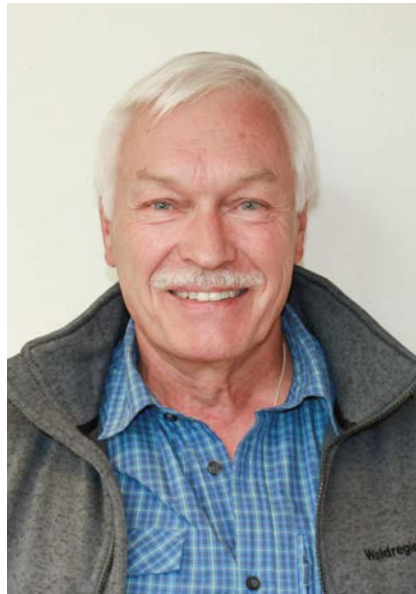
Die StimmbürgerInnen haben das Budget 2023 mit einem reduzierten Steuereffuss von 108% und einem Mehraufwand von Fr. 395'400 genehmigt.

Pensionierung des Revierförsters Erwin Hüppi

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Erwin Hüppi war seit 1994 als Revierförster der Gemeinden Gommiswald und Ernetschwil für den Wald zuständig. Dabei betreute er in den Jahren 2007–2009 das gesamte Waldgebiet vom Ranzachtobel (Ernetschwil) bis zum Schorhüttenberg (südlich Tanzboden). Ab 2009 betreute er den Wald von Gommiswald und Rieden mit 1065 Hektar Wald.

Neben seiner Förstertätigkeit leitete er auch den Forstbetrieb der Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf. Im Rahmen dieser Tätigkeit gab es immer wieder auch Schnittstellen zur politischen Gemeinde. Herzlichen Dank für deinen Einsatz in Gommiswald und dein langjähriges Engagement für den Wald.



■ Revierförster Erwin Hüppi ist seit September 2022 pensioniert.

eine mit optimaler Organisation, Arbeitssicherheit und Übersicht anschliessende Borkenkäferplage zu verhindern, waren in sieben Monaten mehrere hundert Stunden Überzeit nötig.

Ab dem viel zu heissen Sommer 2018 trübten viele Borkenkäferschäden die Freude.

Der Wald übernimmt sehr vielfältige gesellschaftliche Aufgaben. Wie haben sich diese Aufgaben in den vergangenen Jahren verändert?

Der Wald ist ein optimaler Erholungsraum für die Bevölkerung mit guter sauberer Atemluft und Ruhe. Der Druck auf den Wald ist grösser geworden, weil die Bevölkerung zunimmt und viele Menschen Erholung von ihrem Arbeitsplatz im Wald suchen.

Wie kann der Wald den verschiedensten Bedürfnissen der Gesellschaft überhaupt gerecht werden?

Der Wald erfüllt viele Bedürfnisse der Gesellschaft wie Sauerstoff, Wasserhaushalt, Erholungsraum, schönes Landschaftsbild, Lebensraum für Tiere, usw.

Dabei ist es nötig, dass sich die Erholungssuchenden auf den vorhandenen Waldstrassen und Wanderwegen bewegen. Insbesondere im Winter mit Ski- und Schneeschuhen ist dies von zentraler Bedeutung, da dadurch Pflanzen und Tiere im Wald geschont werden.

Wie wirken sich die veränderten Klimabedingungen auf den Wald aus?

Die Klimaveränderungen (Erwärmung) sind für den Wald mit verschiedensten Baumarten, aber auch für die Menschen nicht gut. Verschiedene Baumarten bekunden Mühe mit der anhaltenden Trockenheit und sterben teilweise ab.

Dadurch können sich viele Schädlinge, vor allem Borkenkäfer, explosionsartig vermehren und einen sehr grossen wirtschaftlichen Schaden anrichten. An Wanderwegen und Waldstrassen ist Totholz zu

Zu seiner Pensionierung und langjähriger Tätigkeit im und um den Wald der Gemeinde Gommiswald wurde folgendes Interview geführt:

Welche Aufgaben hat der Revierförster zu erledigen? Und welche Tätigkeit hast du besonders gerne gemacht?

Als Revierförster hatte ich folgende Aufgaben: Planung, Organisation, Durchführung aller Arbeiten wie Pflanzungen, Jungwaldpflege, Holzschläge, Holzverkäufe, Waldstrassen-Unterhalt, Arbeiten bei Dritten usw.

Sehr gerne organisierte ich Jungwaldpflege, Holzschläge, Waldstrassenunterhalt, spezielle Arbeiten. Viele Tätigkeiten haben mir grosse Freude gemacht, wenn mit guter Planung, Organisation, guten Mitarbeitern, zweckmässigen Maschinen, bestem Wetter und betriebswirtschaftlichem Denken/Handeln alles optimal durchgeführt werden konnte.

Gibt es auch Aufgaben als Revierförster, welche für dich schwierig waren?

Schwierige Aufgaben als Revierförster waren der Sturm Lothar vom 26. Dezember 1999 mit ca. 12'000 m³ Sturmholz. Um

Impressum

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Gommiswald

Herausgabe

Gemeindeverwaltung Gommiswald

Redaktion

Rolf Thoma, Gemeindeschreiber

Anzeigen

Erika Zwingli,
ricken-drogerie@bluewin.ch
(Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)

Druck und Gestaltung

Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn
ueber-ues@ernidruck.ch

Bildernachweis

Titel: iStockPhoto/G. Gadiant, Inhalt: zVg

Adresse

Gemeindeverwaltung
8737 Gommiswald
Tel. 058 228 70 20
Fax 058 228 70 09
gemeindekanzlei@gommiswald.sg.ch
www.gommiswald.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Mittwoch, 11. Januar 2023

riskant, dazu steigt die Waldbrandgefahr markant an.

Welche Ratschläge gibst du für die zukünftige Betreuung des Waldes an die Gesellschaft? Und die Politik?

Wald soll multifunktionell bleiben. Ziel ist eine möglichst grosse Artenvielfalt an Baumarten und Sträucher.

Damit unser Wald alle Funktionen langfristig und nachhaltig erfüllen kann, muss er gepflegt und bewirtschaftet werden. Mit der Waldbewirtschaftung kann der Lebens- und Erholungsraum WALD verbessert und die Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren wird gefördert und vermehrt. Durch eine schonende Waldbewirtschaftung wird die Biodiversität gefördert.

Um die Waldpflege nachhaltig sicher zu stellen, müssen wir in der Schweiz bei allen öffentlichen und privaten Bauten viel mehr Schweizer-Holz verwenden. In der aktuellen Energie-Situation sind auch Holzschnitzel-Heizungen und Holzkraftwerke mit Fernwärme zu fördern.

Gommiswald ist Dank der Gommiswald-KraftAG und dem Unternehmer Bruno Küng sehr fortschrittlich auf gutem Weg. Die Arbeitsplätze im Wald und den Holzverarbeitenden Betrieben bedeuten eine grosse regionale Wertschöpfung für unsere sehr schöne Wohnregion.

Weil die Holzerlöse vielerorts nicht kostendeckend sind, muss die Politik für die Jungwaldpflege, den Waldstrassen-Unterhalt und defizitäre Holzschläge im gesamten Schweizer Wald höhere finanzielle Beiträge sprechen, ohne Unterscheidung der verschiedenen Funktionen oder Reservaten.

Welche Jahreszeit bevorzugst du?

Gerne habe ich kalte Winter mit viel Schnee, somit optimale Verhältnisse für die Holzernte, aber auch für Skitouren und Skifahren. Hitzetage im Sommer mag ich nicht.

Hast du Pläne für den nächsten Lebensabschnitt?

Ich wünsche mir weiterhin gute Gesundheit, ab und zu eine Reise, schöne Wanderungen und Pulverschnee im Winter zum Skifahren.

Während 28 Jahren durfte ich als Revierförster und Betriebsleiter die Wälder von Gommiswald betreuen, was mir sehr grosse Freude bereitete. Für die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit danke ich Allen ganz herzlich! Mein Dank gilt vor allem den Ortsgemeinden Gommiswald-Dorf und Rieden sowie der politischen Gemeinde Gommiswald.

Einen besonderen Dank entbiete ich den Mitarbeitern des Forstbetriebes, allen

voran Guido Hüppi und dem langjährigen Kreisoberförster Rolf Ehrbar. Danken möchte ich auch den Schwestern des Klosters Berg Sion, der Kirchgemeinde Obersee und allen Privatwaldbesitzern sowie der ganzen Bevölkerung von Ernetschwil, Gommiswald und Rieden.

Ich wünsche Allen, ganz besonders aber dem gesamten WALD, viel Glück, alles Gute und beste Gesundheit.

Bauberechnung Hydrantennetz-erneuerung Post- und Uznacherstrasse

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Arbeiten für die Hydrantennetz-erneuerung der Post- und Uznacherstrasse in Ernetschwil sind abgeschlossen. Der bewilligte Kredit gemäss Budget 2021 betrug Fr. 421'000.00.

Die Gesamtkosten betragen Fr. 351'770.69 und liegen somit Fr. 69'229.31 unter dem bewilligten Kredit.

Ihr Immobilienexperte in der Region.



Dieter Koller

Bergstrasse 56
8739 Rieden
Telefon 079 414 28 52
dieter.koller@dikoimmo.ch

Immobilienshop:
Städtchen 8
8730 Uznach

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

DIETER KOLLER | IMMOBILIEN

Kleinanzeigen

(max. 200 Zeichen inkl. Leerschläge – Fr. 30.-)

Zu vermieten per sofort:

Rickenstrasse 6, Gommiswald

• Ein Gewerberaum mit Parkplatz

Weitere Informationen: 055 285 30 85

Zu vermieten per März 2023:

Rickenstrasse 4, Gommiswald

• 3-Zimmer Dachwohnung

Weitere Informationen: 055 285 30 85

Zu vermieten per März 2023:

Rickenstrasse 8, Gommiswald

• Originelles 3-Zimmerhaus
und separate Garage

Weitere Informationen: 055 285 30 85

Studien- und Ausbildungsbeiträge vom Weinberger-Ausbildungsfonds

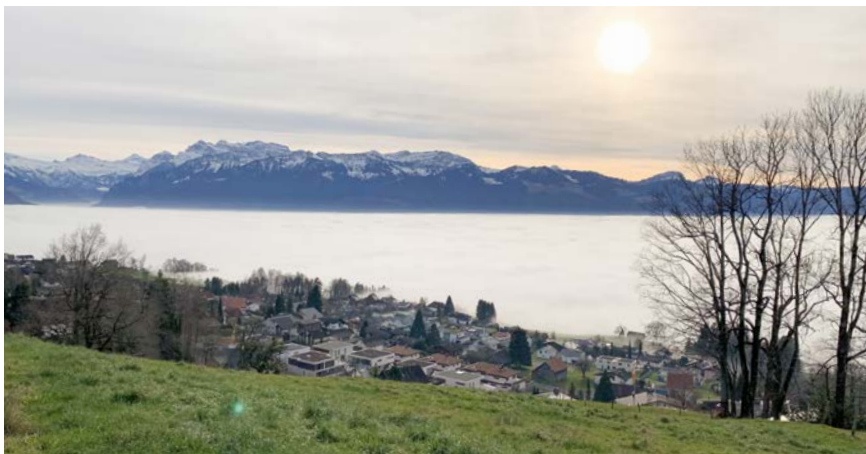
■ **MARKUS BÜSSER**

Seit dem Jahre 1974 besteht für die Einwohner der ehemaligen Gemeinde Rieden die Stiftung «Weinberger-Ausbildungsfonds». Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Studien- und Ausbildungsbeiträgen in Ergänzung der staatlichen Stipendien für das Studium und die Berufsausbildung von Jugendlichen bis zum Alter von 25 Jahren mit Wohnsitz in Rieden SG.

Der Stiftungsrat wird im Frühjahr 2023 die Studien- und Ausbildungsbeiträge für das Schuljahr 2022/2023 aussprechen.

Lehrlinge und Studenten mit Wohnsitz in Rieden werden eingeladen, bis spätestens **16. Januar 2023** das Gesuch mit den notwendigen Unterlagen einzureichen.

Das Gesuchformular kann bei Markus Büsser, buesser-rieden@bluewin.ch in Papier- oder elektronischer Form bezogen werden. Das Gesuch ist anschliessend mit den notwendigen Unterlagen gemäss Gesuchformular, dem Präsidenten des Stiftungsrates, Herr Markus Büsser, Birchstrasse 1, 8739 Rieden, einzureichen.



**ordnung,
sicherheit &
butter**



Schreinerei Kaufmann AG
8737 Gommiswald
Tel. 055 285 86 40

kaufmann
www.schreinerwerk.com

Revision AHV-Zweigstelle

■ **GEMEINDEKANZLEI**

Die Sozialversicherungsanstalt St. Gallen hat Mitte September die periodische Revision bei der AHV-Zweigstelle in Gommiswald durchgeführt.

Im vorliegenden Revisionsbericht wird festgehalten, dass die Führung der AHV-Zweigstelle als zuverlässig, organisiert und sauber bezeichnet werden kann.

Der Gemeinderat dankt der AHV-Zweigstellenleiterin, Nicole Herrmann und ihrer Stellvertreterin, Nadia Kessler für ihre stets saubere und gewissenhafte Arbeit.

Arbeitsvergaben

■ **GEMEINDEKANZLEI**

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben vorgenommen:

- **Ingenieurarbeiten Sanierung Sulzweidstrasse**

Die Ingenieurarbeiten für die Sanierung der Sulzweidstrasse wurden an die Firma Pini Group AG, Zürich vergeben.

- **Beschaffung Convertibles Schule Gommiswald**

Die Beschaffung der Convertibles wurde an die Firma Computacenter TS GmbH, Neudorf vergeben.

- **Tapezier-/Malerarbeiten Neubau Gemeindehaus und Feuerwehrdepot**

Die Tapezier-/Malerarbeiten wurden an die Firma Malerbetrieb Grob AG, Neu St. Johann vergeben.



Wir suchen für den Standort Uznach eine/n

NETZELEKTRIKER:IN UND ELEKTRO- INSTALLATEUR:IN

Die Mitarbeiter der Regionalvertretung sind verantwortlich für Betrieb und Instandhaltung sowie den Ausbau des zugeteilten elektrischen Verteilnetzes. Sie sind auch Ansprechpartner für die entsprechenden Kunden.

Dein Tätigkeitsgebiet umfasst folgende Hauptaufgaben:

- Unterstützung im Bearbeiten des Meldewesens und Durchführen von Werksabnahmen
- Installation von Smart Metern
- Erstellen von Neuanschlüssen im Niederspannungsbereich
- Unterstützung im Bau und Instandhaltung von Mittel- und Niederspannungsanlagen
- Sicherstellen der Stromversorgung für unsere Kunden

Du bringst folgende Eigenschaften mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Netzelektriker:in EFZ oder Elektroinstallateur:in EFZ
- Weiterbildung zum Elektro-Sicherheitsberater oder Netzfachmann von Vorteil
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Freude am Kontakt mit Kunden
- Selbständige, exakte und saubere Arbeitsweise

Wir bieten Dir eine herausfordernde Aufgabe in einem zukunftsorientierten Umfeld mit entsprechender Verantwortung und Kompetenz sowie interessanten Anstellungsbedingungen.

Interessiert?

Weitere Auskünfte erteilt gerne Andreas Kamer, Leiter Regionalvertretung See und Gaster, Telefon 071 229 57 90.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung im PDF-Format per E-Mail an personaldienst@sak.ch.

ST. GALLISCH-APPENZELLISCHE KRAFTWERKE AG

Vadianstr. 50 | P.F. 2041 | CH-9001 St. Gallen
T +41 71 229 51 51 | info@sak.ch | sak.ch



Gommiswald ist eine junge Gemeinde an herrlicher Südhanglage in der Region Zürichsee-Linth mit rund 5'500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Unser langjähriger Hauswart der Oberstufe darf im Sommer 2023 seine wohlverdiente Pension antreten. Aus diesem Grund suchen wir per 1. Mai 2023 oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als

HauswartIn Oberstufe (80 – 100 %)

Sie sind eine kommunikative Person und fühlen sich im Schulumfeld wohl. Mit Ihrer freundlichen Art sorgen Sie dafür, dass der Schulbetrieb reibungslos ablaufen kann. Sie sind unter anderem verantwortlich für die Schulanlagen der Oberstufe in Gommiswald. In Ihrer Aufgabe werden Sie durch das Reinigungsteam unterstützt.

Ihr Tätigkeitsbereich:

- Reinigung und Unterhalt der Innen- und Aussenanlagen der Schulanlagen der Oberstufe;
- Zusammenarbeit mit dem Hauswartsteam;
- Stellvertretung der Hauswarte des Schulareals Gommiswald, u.a. auch bei Anlässen im Saal und der Turnhalle (Wochenenden und abends);
- Wartung der haustechnischen Anlagen (auch Pikett Heizung GOWAK);
- selbstständige Durchführung kleiner Unterhalts- und Reparaturarbeiten;
- Sicherstellung von Ordnung und Sicherheit;
- Umsetzung Qualitätsmanagement.

Ihr Profil:

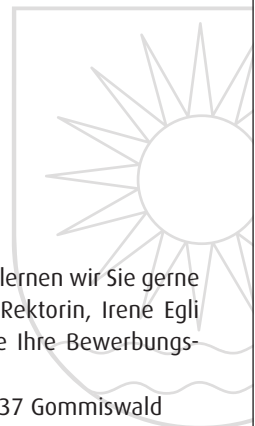
- abgeschlossene technische oder handwerkliche Ausbildung;
- eidg. Fachausweis als Hauswart (erwünscht) oder die Bereitschaft, diesen zu erlangen;
- gefestigte Persönlichkeit mit Organisationstalent und guten Umgangsformen;
- teamfähig, gutes Einfühlungsvermögen, zuverlässig und vertrauenswürdig;
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen;
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen bei schulischen Anlässen;
- selbstständige und effiziente Arbeitsweise.

Wir bieten Ihnen:

- selbstständiges Arbeitsgebiet
- breites Betätigungsfeld mit Eigenverantwortung
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- gutes Arbeitsklima

Wenn Sie an der vielseitigen Tätigkeit interessiert sind, lernen wir Sie gerne kennen. Für weitere Informationen steht Ihnen die Rektorin, Irene Egli (Tel. 058 228 70 70) zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 3. Januar 2023 an:

Schulverwaltung Gommiswald, Rietwiesstrasse 11, 8737 Gommiswald



Entlassung aus der Militärdienstpflicht

■ FRONT OFFICE

Am Donnerstagnachmittag, 8. Dezember 2022 fand in Walenstadt die Entlassungsfeier aus der Militärdienstpflicht statt. Dabei wurden auch einige Wehrmänner aus der Gemeinde Gommiswald aus der Militärdienstpflicht entlassen. Anlässlich der Entlassungsfeier wurden die Militärdienstleistenden feierlich verabschiedet und konnten den Dank der militärisch und politisch Verantwortlichen entgegennehmen. Kantonsratspräsident Jens Jäger hat die St. Galler Regierung vertreten. Ein Entlassungsspiel umrahmte den Anlass musikalisch. Anschliessend an die Entlassungsfeier wurde zum traditionellen St. Galler Staatsmenu mit St. Galler Bratwurst und Bürli sowie Getränken eingeladen.



■ Wehrmänner der Gemeinde Gommiswald, die an der Entlassungsfeier teilgenommen haben.

Gemeinde **Gommiswald**

Die Gemeinde Gommiswald ist eine bevorzugte Wohngemeinde in einer natürlichen Umgebung mit wunderschönem Blick auf den Zürichsee, die Linthebene und die Glarner Alpen. In vier innovativen Schuleinheiten lernen rund 530 SchülerInnen vom Kindergarten bis zur Oberstufe.

Zur Unterstützung auf der Primarschulstufe in Rieden suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

KlassenassistentIn mit einem Pensum gemäss Absprache

Als Klassenassistent nehmen Sie unterstützende Tätigkeiten in einer Klasse wahr und begleiten SchülerInnen bei der Bewältigung des Schulalltags.

Mögliche Aufgaben als Klassenassistent sind:

- SchülerInnen beim schulischen Lernen während des Unterrichts unterstützen;
- SchülerInnen bei der Arbeitsorganisation helfen;
- einfache Lehraufträge nach Anleitung der Lehrperson durchführen;
- Kinder nach Anleitung der Lehrperson in der Pause begleiten und unterstützen;
- administrative Aufgaben bearbeiten.

Voraussetzung für die Erfüllung dieser Aufgaben sind eine abgeschlossene Berufsausbildung, Freude am Umgang mit Kindern, Einfühlungsvermögen, Geduld und Belastbarkeit, gute Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Wir bieten zeitgemässe Arbeitsbedingungen und ein freundliches, offenes und unterstützendes Arbeitsumfeld.

Für Fragen oder weitere Informationen können Sie sich gerne beim Schulleiter Peter Kreiliger (058 228 70 64) melden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurz-Bewerbung (Lebenslauf, Diplome, Zeugnisse) an folgende Adresse: Schule Gommiswald, Schulverwaltung, Postfach, 8737 Gommiswald oder per E-Mail an schulverwaltung@gommiswald.sg.ch.

Neuerungen 2023 bei den schweizerischen Sozialversicherungen

■ SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT ST. GALLEN

AHV/IV-Leistungen

Der Bundesrat hat beschlossen, dass die AHV- und IV-Renten per 1. Januar 2023 um 2,5 Prozent erhöht werden. Diese Anpassung ergibt sich aus dem gesetzlichen Mischindex. Die minimale AHV/IV-Rente steigt von 1'195 auf 1'225 Franken pro Monat, die Maximalrente von 2'390 auf 2'450 Franken. Die Erhöhung der Renten führt zu Mehrkosten von rund 1370 Mio. Franken. Davon entfallen 1215 Mio. Franken auf die AHV.

Hilflosenentschädigung

Die Entschädigungen für Hilflose in der AHV und IV werden ebenfalls erhöht.

Beiträge AHV/IV/EO und ALV

Die Rentenerhöhung hat auch Auswirkungen auf die Beiträge der Selbständigerwerbenden (SE) und der Nichterwerbstätigen (NE). Die untere Grenze der sinkenden Beitragsskala für SE erhöht sich von 9'600 Franken auf 9'800 Franken, die obere Grenze erhöht sich von 57'400 Franken auf 58'800 Franken. Der Mindestbeitrag für Nichterwerbstätige steigt von bisher 503 Franken auf 514 Franken pro Jahr. Die Arbeitslosenversicherung (ALV)

versichert Löhne bis maximal 148'200 Franken pro Jahr. Dafür wird ein Beitrag von 2,2 Prozent erhoben, den sich Arbeitnehmende und Arbeitgebende je hälftig teilen. Auf Löhnen, die höher sind, wurde bisher ein ALV-Solidaritätsbeitrag von 1 Prozent erhoben. Dieser Beitrag wird auf Ende 2022 abgeschafft.

Adoptionsentschädigung

Der Bundesrat hat Ende August 2022 entschieden, die Adoptionsentschädigung per 1. Januar 2023 einzuführen. Vorgesehen ist eine Erwerbsausfallentschädigung bei der Adoption eines Kindes vor dessen 4. Lebensjahr, wenn die Adoptiveltern ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen oder reduzieren. 2 Wochen Adoptionsurlaub werden bezahlt. Der Bezug muss innerhalb eines Jahres nach der Adoption erfolgen. Die Adoptiveltern können wählen, wer den Urlaub bezieht. Möglich ist auch eine Aufteilung auf beide Elternteile. Die Entschädigung beträgt 80 Prozent des Einkommens, höchstens aber 220 Franken pro Tag. Die Durchführung der Entschädigung erfolgt durch die Eidgenössische Ausgleichskasse EAK in Bern.

Familienzulagen

Zur Finanzierung der Familienzulagen für Arbeitnehmende beträgt der Beitragssatz für Arbeitgebende wie bisher 1,8 Prozent der FAK-Lohnsumme. Der Beitragssatz für Selbständigerwerbende beträgt im Jahr 2023 neu 1,6 Prozent (bisher 1,4 Prozent). Die Erhöhung der Renten wirkt sich auch auf das zu erfüllende Mindesteinkommen bei Arbeitnehmenden und Selbständigerwerbenden, auf das Maximaleinkommen von Kindern für den Bezug von Ausbildungszulagen sowie für das Maximaleinkommen für den Bezug von Familienzulagen für Nichterwerbstätige aus.

Ansätze ab 1. Januar 2023

- Kinderzulagen CHF 230
- Ausbildungszulagen CHF 280
- Grenze Ausbildungslohn (pro Monat) CHF 2'450
- Lohngrenze (pro Jahr für Vollzulage) CHF 7'350
- Lohngrenze (pro Monat für Vollzulage) CHF 612
- Grenze Jahreseinkommen für Nichterwerbstätige CHF 44'100

Ergänzungsleistungen

Auf den 1. Januar 2023 werden aufgrund der steigenden Energiekosten die Mietzinsmaxima sowie die Pauschalen für die Neben- und Heizkosten erhöht. Letzteres betrifft nur Wohneigentümer/innen und Personen, welche die Heizkosten nicht über den Vermieter bezahlen. Die Erhöhungen gelten nur für Personen, die nach den neurechtlichen Bestimmungen Ergänzungsleistungen erhalten. Aufgrund der Anpassung der AHV- und IV-Renten erhöhen sich auch die Pauschalen für den Lebensbedarf sowie die persönlichen Ausgaben. Weiter gibt es Anpassungen an den Durchschnittsprämien der Krankenkasse.

Pflegefinanzierung

Aufgrund der derzeitigen Kostenentwicklung im Bereich der Pflege in den Betagten- und Pflegeheimen des Kantons St. Gallen, der hohen Teuerung sowie

Härz AG


WIR SUCHEN
LERNENDE!

Elektroinstallateur /-in EFZ
Montage-Elektriker /-in EFZ



Mehr Infos auf
www.haerz.swiss


Ernetschwilstrasse 23
8737 Gommiswald

aufgrund von nötigen Massnahmen im Zusammenhang mit dem Fachkräftemangel werden die Höchstansätze ab 1. Januar 2023 angepasst. Die Regierung des Kantons St. Gallen erachtet eine pauschale Anpassung der Höchstansätze um 5 Prozent als sachgerecht, damit den Kostenentwicklungen (u.a. Lohn- und Energiekosten sowie Einführung elektronisches Patientendossier) begegnet wird.

IV-Taggeld

Die Rentenerhöhung hat auch Auswirkungen auf die Leistungen im IV-Taggeld, weil das IV-Taggeld in der erstmaligen beruflichen Ausbildung ohne Vorliegen eines Lehrvertrages im ersten Jahr einem Viertel der minimalen Altersrente entspricht und ab dem zweiten Jahr einem Drittel. Somit steigt das IV-Taggeld ab 1. Januar 2023 im ersten Jahr von 299 auf 307 Franken und im zweiten Jahr von 399

auf 409 Franken. Bei Versicherten, welche das 25. Altersjahr vollendet haben, beträgt das monatliche IV-Taggeld während der erstmaligen beruflichen Ausbildung neu 2'450 statt 2'390 Franken.

Berufliche Vorsorge 2. Säule (BVG) und Säule 3a

Die Anpassung der AHV- und IV-Renten hat auch Auswirkungen auf die obligatorische berufliche Vorsorge (BVG). Der Koordinationsabzug wird von 25'095 auf 25'725 Franken erhöht, die Eintrittsschwelle steigt von 21'510 auf 22'050 Franken. Der maximal erlaubte Steuerabzug im Rahmen der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3a) beträgt neu 7'056 Franken (heute 6'883 Franken) für Personen, die bereits eine 2. Säule haben, respektive 35'280 Franken (heute 34'416 Franken) für Personen ohne 2. Säule.

Ausblick

Die Reform zur Stabilisierung der AHV (AHV 21) wurde an der Volksabstimmung vom 25. September 2022 angenommen. Die Änderungen treten voraussichtlich am 1. Januar 2024 in Kraft. Bis dahin gilt weiterhin das bestehende Recht, unter anderem mit der Pensionierung von Frauen mit 64 Jahren. Die Reform hat zum Ziel, die Finanzen der AHV für die nächsten zehn Jahre zu sichern sowie das Niveau der Rentenleistungen zu erhalten. Die vorgeschlagenen Massnahmen sehen eine Vereinheitlichung des Referenzalters von Frauen und Männern bei 65 Jahren sowie eine Flexibilisierung des Altersrücktritts und die Erhöhung der Mehrwertsteuer (MWST) vor.



Erteilung Gastwirtschaftspatent

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Gemeindekanzlei hat nachstehendes Gastwirtschaftspatent erteilt:

Betrieb Alpwirtschaft Rittmarren, Gommiswald
Betriebsinhaber Daniela Hösli
Gültigkeit Ab 1. Mai 2023

Die bisherige Patentinhaberin für die Alpwirtschaft Rittmarren, Regula Rüegg-Fischbacher hat nach 18-jähriger Tätigkeit per Ende Oktober 2022 den Sommerbetrieb in neue Hände gegeben.

Herzlichen Dank Regula Rüegg

■ PETER HÜPPI,
GEMEINDEPRÄSIDENT

Schon als die Eltern von Regula Rüegg die Alparbeiten in den Sommermonaten auf der Alp Rittmarren führten, half sie tatkräftig mit. Später führte sie zusammen mit Sepp die Alp Rittmarren weiter und war während rund 18 Jahren eine hervorragende Gastgeberin. Immer hatte sie Zeit für einen Schwatz und versorgte ihre Gäste mit Speis und Trank. Im Namen der Bevölkerung bedanke ich mich ganz herzlich bei Regula Rüegg-Fischbacher. Ich wünsche ihr für die Zukunft alles Gute, viel Glück und beste Gesundheit.



STR Treuhand AG
STR Wirtschaftsprüfung AG
Schwerzistrasse 6
CH-8807 Freienbach
Tel 055 415 78 00

STR
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

STR Treuhand Uznach GmbH
Obergrasse 10 · CH-8730 Uznach
Tel 055 280 55 00
info@str-treuhand.ch
www.str-treuhand.ch

Schule und Elternhaus

Umstrukturierung und neue Leitung in der schulergänzenden Betreuung

■ IRENE EGLI, REKTORIN

Der Aufbau der Tagesstruktur (inkl. Ferienbetreuung) und die Organisation des Mittagstisches ist seit dem Start des Projekts der Tagesstruktur 2016 stetig gewachsen. Die Grösse und der Umfang der Leis-



■ Ab 1. Februar 2023 übernimmt Manuela Ruoss die Leitung der schulergänzenden Betreuung.

tungen im Bereich der schulergänzenden Betreuung übersteigen mittlerweile die Ressourcen einer Schulleitung, so dass eine Umstrukturierung der Führungsebene von Nöten ist, um erfolgreich in die Zukunft gehen zu können.

Mit der Umstrukturierung wird der Bereich der schulergänzenden Betreuung (Mittagstisch, Tagesstruktur und Ferienbetreuung) ab dem 1. Februar 2023 als eigenständiger Betrieb laufen. Im angepassten Organigramm wird dafür eine Leitung für den Bereich der schulergänzenden Betreuung geschaffen, welche für den gesamten Betrieb der schulergänzenden Betreuung verantwortlich ist.

Die bisherige Leitung der Tagesstruktur, Frau **Manuela Ruoss-Mairhofer**, konnte für die neugeschaffene Stelle gewonnen

werden. Per 1. Februar 2023 wird sie den Bereich von Peter Kreiliger übernehmen, der als Schulleiter die schulergänzenden Betreuungsangebote bislang geführt hat. Wir danken Peter Kreiliger für die geleistete Arbeit und wünschen Frau Ruoss-Mairhofer einen guten Start und viel Erfüllung in ihrem neuen Aufgabengebiet.

Mit der Anpassung der Führungsstrukturen wird für die schulergänzende Betreuung der Grundstein für die Zukunft gelegt. In den nächsten Monaten wird u.a. eine Ausweitung der Tagesstruktur auf den Standort Gommiswald überprüft und nach Umsetzungsmöglichkeiten gesucht. Ziel ist es, spätestens ab Sommer 2024 ein dementsprechendes Angebot in Gommiswald zu haben, sowie die Angebote in Ernetschwil und Rieden zu überprüfen und allenfalls anzupassen.

PIZZERIA
sole Mio

Auf Ihren Besuch freuen sich
Rajmonda und Adrijan Mrijaj

055 280 29 29
Hof 15, 8737 Gommiswald
www.pizzeria-solemio.ch

Vivaldissimo mit packender Musik vom Barock bis zum Balkan

■ DAVID JUD, MUSIKLEHRPERSON

Das Vivaldissimo präsentiert in Zusammenarbeit mit der Musikschule Gommiswald einen Abend mit Werken von Corelli, Bach sowie Marcello, gespielt von talentierten jungen Solistinnen und Solisten. Im zweiten Teil der Konzerte wird dann ein bunter Strauss von sowohl feurigen, wie auch getragenen Melodien aus Ungarn, Griechenland und weiteren Ländern ein Eintauchen in die ganz andere Welt des Balkans ermöglichen.

In den Konzerten des Vivaldissimos erhalten immer wieder überdurchschnittlich begabte junge Instrumentalistinnen und Instrumentalisten die Gelegenheit, erste, wichtige Erfahrungen im solistischen Spiel zu machen, dieses Mal im wunderbaren Konzert für 4 Klaviere von Bach und im sehr bekannten Oboenkonzert in d-Moll von Marcello. Bei Musik des Balkans werden zum Vivaldissimo weitere Instrumente hinzustossen: Panflöten, Schlagzeug, Klavier und ein ungarisches Cymbalom. Sie alle werden mit speziellen Klängen die Zuhörer auf der Reise in den Süd-Osten Europas zu verzaubern suchen.

Vivaldissimo

Das Streichorchester Vivaldissimo bildet die vierte der fünf Stufen der gemeinsamen Orchesterschulung der Kantonschule Wattwil und der Musikschule Toggenburg. Wo immer das Ensemble bisher auftrat, beeindruckte es durch die frische musikalische Ausstrahlung, Spielfreude und ein schon gut entwickeltes technisches Können. Die Jugendlichen Streicher im Alter von 11 bis 18 Jahren proben unter der Leitung von Hermann Ostendarp. Es wird ein Repertoire vom Barock bis hin zu Jazz, Musical und World Music erarbeitet und in regelmässigen Auftritten aufgeführt.



■ Vivaldissimo verzaubert mit klassischer Musik.

Konzert in Gommiswald

Die Mitglieder des Streichorchesters Vivaldissimo laden mit ihrem Leiter Hermann Ostendarp alle Freunde jugendlichen Musizierens ganz herzlich zu ihrem Konzert ein. Es findet am Sonntag, 22. Januar um 17.00 Uhr im Gemeindesaal in Gommiswald statt (Eintritt frei – Kollekte).



Verzweifelt? Wir sind an Ihrer Seite

Ifinformatik

www.ifinformatik.com
Ernetschwilerstrasse 20, 8737 Gommiswald

Sing mit uns

■ CORINNE ARNOLD, KLASSENLEHRERIN

Im Herbst schon Weihnachtslieder singen – das ist sicher nicht ganz so üblich. Aber für die 2. und 5. Klasse aus Gommiswald, sowie die 1. bis 3. Klassen aus Ernetswil gehörte dies zum Tagesprogramm. Es wurde fleissig hinter geschlossenen Fenstern und Türen fürs «Sing mit uns»

geprobt. Englische, französische, spanische, ja sogar ukrainische Lieder wurden fleissig auswendig gelernt bis dann der grosse Tag endlich da war.

Am Samstag, 26. November 2022 gehörte die Tonhalle St. Gallen ganz den Kindern.

Über 400 kleine und grosse SängerInnen wirbelten durch die Gänge und waren schon ganz aufgeregt. Überall waren gelbe, rote oder auch orange Shirts auszumachen. Ob die Eltern oder die Bekannten im Publikum schon Platz gefunden hatten? Zusammen mit dem Sinfonieorchester konnten wir dann zeigen, was wir die letzten zwei Monate so fleissig geübt hatten. Vorweihnachtliche Stimmung herrschte in diesem festlich eindrucksvollen Saal, und so manch ein Kind kam aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Mit viel Geduld und Konzentration wurden die Lieder vorgetragen und einige waren bestimmt auch froh, als es nach einer guten Stunde schon wieder vorbei war. Wir sind uns sicher, dass die weihnachtlichen Klänge noch lange in unseren Ohren und Erinnerungen weiterhallen werden.



■ Die Kinder freuen sich auf das gemeinsame Singen.



Brigitte Scheidegger
Reinheit - Körpergefühl - Erleben

Raindrop-Massage

Es ist immer die richtige Zeit,
dir etwas Gutes zu tun.

8725 Ernetswil – Weierweg 17
079 336 03 21
info@bs-partner.ch – bs-partner.ch

PLUSdata.ch

Immobilien

Immobilienverkauf. Dafür sind wir da!

Kostenlose Beratung/Bewertung!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Altendorf SZ • Uetliburg SG

055 440 45 55

Eröffnung der Adventsfenster in Ernetschwil

■ **FLAVIA STÖSSEL, KLASSENLEHRERIN**

«Geben füllt die Hände, Schenken aber füllt das Herz».

Mit diesen Worten eröffnete Jürg Wüst seine Begrüssung zur Eröffnung der Adventsfenster am 1. Dezember.

Das Kolping-Häuschen vor der Dorfkirche erstrahlte auch dieses Jahr wieder glanzvoll mit seinen dekorierten Adventsfenstern. Was es bedeutet zu «schenken», erfuhren die 1./2. Klässler, die zu diesem

Anlass vor einigen erwartungsvollen BesucherInnen ein kleines Konzert singen durften. Mit einigen lustigen, aber auch besinnlichen Liedern, sangen die Kinder direkt in das Herz ihrer ZuhörerInnen.



■ Die Kinder freuten sich, das erste Törl am Adventshaus zu öffnen.

Dann kam der grosse Moment und das Adventsfenster wurde geöffnet! Hinter dem Fenster sassen die Zwergenfreunde im verschneiten Tannenwald.

Zum Schluss liessen alle den Abend mit feinen Lebkuchen, Punsch und Glühwein, sowie netten Gesprächen, ausklingen.

An jedem weiteren Tag der Adventszeit wurde nun ein neues Fenster geöffnet: Von genähten Tannenbäumen, bis hin zu leuchtendem Sternenhimmel und einer singenden Engelschar! Diese schön und abwechslungsreich gestalteten Fenster haben manchen abendlichen Spaziergänger zum Adventshäuschen gelockt.

Unterrichtsreihe Ernährung

■ **KARIN WILD UND MARTINA GÖLDI**

Im neuen Lehrplan 21 gilt es, die Themen sowohl zu begreifen als auch zu verstehen und zu erleben. Der Unterricht im Fach Natur, Mensch, Gesellschaft beschäftigte die 4./5. Klasse aus Ernetschwil mit dem Thema Ernährung. Die Schülerinnen protokollierten unter anderem ihre eigenen Ess- und Trinkgewohnheiten. Anhand von der Ernährungspyramide wurden die Produkte analysiert.

Um das Thema Ernährung nicht nur zu besprechen, sondern es auch mit allen Sinnen zu erleben, bereiteten die SchülerInnen der 4./5. Klasse Pausenbrote und Getränke für alle Schulkinder vor. Liebevoll zubereitete Brote mit Butter, Käse, Schinken, Karotten, Gurken, Tomaten, Kräutern wurden von allen sehr genossen. Die Apfelschorle wurde noch mit Äpfeln de-

koriiert. Alle Schulkinder freuten sich sehr über den feinen Znüni.

Die Schüler kneteten eifrig Zopf Teig und backten dann Grittibänze. Zum Abschluss der Themenreihe dekorierten sie Pralines für Weihnachten als süsse Überraschung.



■ Die Kinder freuen sich auf die schön zubereiteten Pausenbrote.



Körperschaften

Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

■ THOMAS MOSER

Impulstag für angehende Ehepaare

Ein ökumenisches Angebot für Paare, die 2023 kirchlich heiraten wollen.

Sonntag, 8. Januar, 9 Uhr

Katholisches Pfarreizentrum, Gommiswald

Informationen und Anmeldung unter www.eheseminarlinth.ch. Weitere Infos bei Pfarrer Martin Jud oder Seelsorger Jürg Wüst, Gommiswald

Letzte Hilfe Kurs

Samstag, 28. Januar, 10 bis 16 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende... ein Kurs für alle!

Leitung: Mariette Jecker-Geiser, Dipl. Pflegefachfrau HF; Zusatzausbildung in Palliative Care; zertifizierte Kursleiterin und Heidi Schnegg-Geiser, Dipl. in pastoralen Diensten, Gerontologin MAS FH; zertifizierte Kursleiterin

Anmeldeschluss: Mittwoch, 18. Januar. Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Sie.

Infos und Flyer bei Heidi Schnegg-Geiser oder im Sekretariat bei Annette Hergert erhältlich (sekretariat@evang-uznach.ch).

Fünf Tage Jurapilgern von Kleinlützel bis St-Imier

Pilgern heisst mit den Füssen beten!

Vom 5. bis 9. Juni wandern wir via Delémont, St-Ursanne, dem Doubs entlang, über Tramelan zum Mont-Soleil. Das An-



■ Jurapilgern vom 5. bis 9. Juni

gebot der evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung ist überkonfessionell ausgerichtet.

Leitung: Urs Meier, Pilgerbegleiter EJW. Kosten: CHF 650 für 5 Tage Reiseleitung plus 4 x Übernachtung mit Frühstück. Detaillierte Infos gemäss Reiseflyer oder

auf www.evangelische-uznach.ch sowie www.pilgern-meditation.ch.



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG



Aus aller Welt

Zukunftstag im Park Ramendingen

■ RUTH EICHMANN, PARK RAMENDINGEN

Am Donnerstag, 10. November 2022 konnte unser Küchenchef Thomas Kehl nebst einem Schnupperlehrling gleich zwei interessierte Schulkinder in Empfang nehmen, welche den Zukunftstag dazu nutzten, bei ihm in der Küche erste Eindrücke zum Berufsbild Koch zu bekommen.

Gemeinsam mit viel Freude und grosser Motivation durften die Zukunftstagskinder ein eigenes Lebkuchenhaus bauen und ausgarnieren, welches sie selbstverständlich mit nach Hause nehmen durften. Beim gemeinsamen Mittagessen wurden erste Eindrücke und Erfahrungen ausgetauscht. Da war vor allem zu hören, dass sich die Schüler nicht gewohnt sind, über eine längere Zeit zu stehen beim Arbeiten, was natürlich nachvollziehbar ist. Trotzdem zogen beide eine positive Bilanz nach diesem Tag in der Arbeitswelt und zeigten den Mamis, von welchen sie abgeholt wurden, voller Stolz ihr selbstgefertigtes Kunstwerk.

An dieser Stelle erwähnen wir sehr gerne, dass wir interessierten SchülerInnen Schnuppertage für eine entsprechende Lehre in der Küche, in der Hauswirtschaft sowie in der Pflege anbieten und die Anfragen unter der Telefonnummer 055 536 30 30 entgegennehmen.



TERTIANUM

■ Ob eine Lehre als Koch mein zukünftiger Beruf wird?

Der Schreiner - Ihr Macher



Mehr als Holz
Innenausbau | Planung | Küchen
hueppischreinerei.ch



Stubete im Pfarreizentrum Gommiswald

■ ESTHER FRITSCHI

Der von 60plus organisierte Tanznachmittag, welcher jeweils von Guido Bruni musikalisch begleitet wurde, fand aufgrund der Coronapandemie das letzte Mal im Jahr 2019 statt. Gesundheitliche Einschränkungen erlaubten es Guido Bruni nicht mehr, diese Tanznachmittage mitzugestalten. An dieser Stelle bedankt sich 60plus ganz herzlich bei Guido Bruni für seine musikalische Unterstützung und wünscht ihm und seiner Frau Silvia alles Gute.

Seit Oktober 2022 findet anstelle der Tanznachmittage monatlich eine Stubete statt, welche von Esther Fritschi ins Leben gerufen wurde und auch von ihr organisiert wird. Verschiedene einheimische und auswärtige Musikanten treffen sich zum spontanen Musizieren im Pfarreizentrum und erfreuen die BesucherInnen mit ihrer Musik. An der letzten Stubete im November nahmen 16 MusikantInnen teil und spielten in verschiedenen Formationen.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Besucherinnen, Besucher, Musikantinnen und Musikanten.

Stubete 2023

jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

- Mittwoch, 18. Januar 2023
- Mittwoch, 15. Februar 2023
- Mittwoch, 15. März 2023
- Mittwoch, 26. April 2023
- Mittwoch, 17. Mai 2023

- Mittwoch, 21. Juni 2023
- Mittwoch, 20. September 2023
- Mittwoch, 18. Oktober 2023
- Mittwoch, 15. November 2023

Herzlich lädt ein: Esther mit Team



■ Viele BesucherInnen genossen die erste Stubete im Pfarreizentrum.

HBN International
Immobilienverkauf und Architektur

Möchten Sie Ihr Haus / Wohnung / Land verkaufen?

Planen Sie einen Neu- oder Umbau?

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage & beraten Sie gerne persönlich auch im 2023.
Gratis und kompetent schätzen wir Ihre Liegenschaft.

Rufen Sie uns an, Sie können nur gewinnen!



Edith Bernet
Geschäftsinhaberin
Immobilienverkauf / Verwaltung / Schätzung
e.bernet@suter.in



Sarina Maurer Suter
Dipl. Architektin FH
Architektur / Planung / Immobilienverkauf
sarina@suter.in

079 406 35 93
044 767 11 17
www.suter.in



Grosser Weihnachtsmarkt in Rieden

■ CORDELIA STEINER

Mit grosser Freude durften wir einen wunderschönen Weihnachtsmarkt erleben. Zeitweise war das Gedränge so gross, wir kamen nicht mehr aus dem Staunen heraus.

Es hatte so viele Besucher, dass man weit bis unten am Ortseingang parkieren musste. Auch die Postautos waren mit Besuchern randvoll gefüllt. Am Markt hatte es wieder über 50 AusstellerInnen, welche ihre Stände mit ihren Arrangements, genialen Ideen und Attraktionen liebevoll und kreativ dekoriert hatten. Man konnte sich richtig verweilen. Die Primarschulkinder Rieden haben die Besucher mit ihrem Gesang in der Kirche verzaubert. Es war eine schöne, adventliche Atmosphäre.

Ruedi Kyburz faszinierte mit dem Showschnitzen die Besucher. Er zauberte mit der Kettensäge eine wunderschöne Holzskulptur, ein lustiger Wichtel.

Die Guggenmusik Tanzbodensurris begleitete den Weihnachtsmarkt mit ad-



■ Viele Marktstände säumten den Weihnachtsmarkt.

ventlichen Klängen. Beim anschliessenden Samichlausbesuch wurde er mit Sprüchli von den Kindern beinahe überannt. Der Skiclub Rieden versorgte die Besucher mit feinem Raclette, wo man mit Livemusik das Tanzbein schwingen konnte.

Auch der traditionelle Glühweinstand war sehr beliebt. Zeitweise kamen unsere Frauen mit dem Zubereiten kaum nach. Die Essenstände hatten auch sehr viel Betrieb und wurden regelrecht ausgegessen. Bei der Sternenbar trafen sich Jung und Alt.



■ Aus einem Stück Holz schnitzte Ruedi Kyburz einen lustigen Wichtel.

Euer Interesse für unseren Riedner Weihnachtsmarkt ist für uns ein grosses Kompliment. Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen haben. Es war ein unvergesslicher Markt, der nur durch euch eine so wunderschöne Atmosphäre erhalten hat und so grossartig war. Danke vielmals! «Ohni eu wärs nöd gange!»

Wir wünschen euch allen einen guten Rutsch ins 2023, gute Gesundheit, Glück und viele schöne Momente.

Euer Riedner Weihnachtsmarkt OK:
Ursi Müller, Sara Ham, Peter Giger, Roman Schmucki und Cordelia Steiner



QiGong – Die Lebensenergie «Qi» ins Fliessen bringen

■ PATRICIA WENK, MENTALCOACH, MEDITATIONS- & QIGONG-LEHRERIN

QiGong bedeutet so viel wie Arbeit am «Qi» – der Lebensenergie. Vor Jahrtausenden in China entwickelt, wird QiGong bis heute zur Aktivierung des Lebensenergie und zur Erhaltung der Gesundheit eingesetzt. Einfache und harmonische Bewegungsabläufe, bewusste ruhige Atmung und die Lenkung der Vorstellungskraft lösen Energieblockaden im Körper und bringen das «Qi» in den Meridianen wieder zum Fliessen.

QiGong-Übungen sind sanft und weich, dadurch sind sie für jedes Alter und alle Fitnesslevel geeignet. Die sanften Körperübungen verbessern das Körpergefühl und die Körperbalance, steigern die Zentriertheit und das Wohlbefinden und fördern die körperliche und geistige Beweglichkeit. Die Meditationsübungen am Schluss jeder Stunde lassen den Geist zusätzlich zur Ruhe kommen.

QiGong-Kurse Januar bis März 2023

QiGong 55plus – Montag:

ab Montag, 9. Januar, jeweils 9.30 – 10.40 Uhr. Die Übungen sind besonders sanft und können teilweise auch im Sitzen ausgeführt werden.

Kosten: Fr. 200.00 für 10 Stunden (Ausfall am Mo 16. Januar).

QiGong – Dienstag:

ab Dienstag, 10. Januar, jeweils 19.00 – 20.15 Uhr.

Kosten: Fr. 200.00 für 10 Stunden (Ausfall am Di 17. Januar).

Die Kurse finden im Gewerbehaus «Obermühlestrasse 7» in Kaltbrunn statt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Geübt wird in bequemer Alltagskleidung. Damit die Übungen ihre Wirkung entfalten können, ist es vorteilhaft möglichst alle Stunden zu besuchen.

Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich an patricia.wenk@bluewin.ch oder per Tel. 079 460 75 89. Anmeldeschluss: Donnerstag, 5. Januar 2023.

Weihnachtsferien der Bibliothek Uznach

■ BEATRICE LINGG

Vom **Samstag, 24. Dezember 2022, bis Mittwoch, 4. Januar 2023**, bleibt die Bibliothek Uznach geschlossen.

Das Team der Bibliothek Uznach wünscht allen schöne Festtage.



GschichteChischte

Donnerstag, 19. Januar 2023, 16.00 Uhr

Claudia Steiner erzählt um 16.00 Uhr eine Geschichte für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

Eintritt frei, herzlich willkommen!

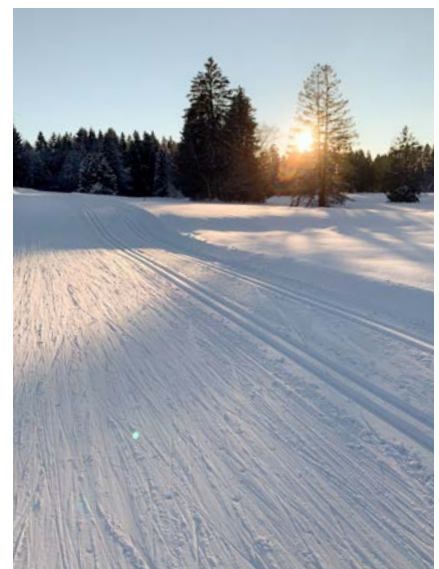



coaching & mehr
patricia wenk

patricia wenk
ramendingen 346
8737 gommiswald
079 460 75 89
patricia.wenk@bluewin.ch
patriciawenk-coaching.ch

praxis/kursraum:
gommiswald & kaltbrunn

coaching
prozessbegleitung
chakrathherapie
meditation
qigong



Lass in den Frühlingsferien 2023 keine Langeweile aufkommen!

■ FERIENPASS GASTER

Der nächste Ferienpass Gaster findet in den Frühlingsferien 2023 vom Dienstag, 11. April bis Samstag, 22. April 2023 statt.

Das Angebot ist für Kinder ab der 1. Klasse oder ab 6 Jahren der Gemeinden Amden, Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald, Rieden, Ernetschwil und Geberingen. Das Ziel ist, allen spannende, unterhaltsame, aktive und abwechslungsreiche Ferien anzubieten. Die Kinder können sich bereits über die **Weihnachtsferien die Kurse aussuchen** und sich im Januar 2023 dafür anmelden.

Neue Kurse

Im 2023 sind wieder viele der altbekannten und heissgeliebten Kurse wie Besuche bei der Polizei, im Kinderzoo, Bastelkurse, Pony-, Pferde- und Hundekurse im Angebot. Darüber hinaus können wir einige neue und attraktive Kurse wie z.B. speziell für Schleckmäuler, einen Besuch in der Schoggifabrik oder die, welche es lieber salzig mögen, Besuch bei der Zweifel-Chips anbieten. Wer seinen Kopf in einem Zweikampf benutzen will, der ist beim Schach sicher richtig. Um in



■ Schnuppertauchen

Balance zu kommen, bieten wir ein Kinderyoga an oder für Tierliebhaber haben wir neu den Rehkitzrettungskurs und natürlich noch vieles mehr. Die Elternbriefe liegen in den Schulhauseingängen auf.

Kurse, welche nicht in der Region stattfinden, werden durch Fahrten mit dem Schulbus abgedeckt. Für die regionalen Kurse sind wir auf die Unterstützung der Eltern angewiesen, welche ihre Kinder nach Möglichkeit mit Fahrgemeinschaften zum Treffpunkt bringen.

Einige Kursleiter benötigen Helfer oder Begleitpersonen. Möchten Sie helfen, dann

drücken Sie auf den Helfen-Knopf auf unserer Homepage. Die Kurse werden dann aufgelistet und Sie können sich anmelden. Wir nehmen danach mit Ihnen Kontakt auf.

Hier bereits die wichtigsten Daten:

- Die **Wunschphase** dauert vom 6.–23. Januar 2023
- Der **Happy Day** ist am 6. Februar 2023
- Die **Nachbuchungsphase** ist vom 13.–20. Februar 2023

Das Ferienpass Team besteht aus top motivierten Frauen und hofft, dass für jeden etwas dabei ist und viele Kinder in den Frühlingsferien daran teilnehmen! Unser Team sucht Mann oder Frau zur Verstärkung. Melde dich unter info@ferienpass-gaster.ch.

Wir bedanken uns heute schon für die Unterstützung unserer Kursleiter/-innen für ihre Beiträge, sowie unseren grosszügigen Gönnern, die uns ermöglichen, die Kurse zu möglichst günstigen Preisen anzubieten.

Informiert euch doch schon heute auf unserer Homepage www.ferienpass-gaster.ch oder über den QR-Code.



lieblingsberge.ch®

Faszination Bergwelt

Professionell geführte Schneeschuhtouren.

JETZT anmelden bei:
Alexandra Marty
Wanderleiterin mit eidg. FA

hallo@lieblingsberge.ch
www.lieblingsberge.ch



Aus unseren Vereinen

Jahresmeisterschaften 2022 des Schützenvereins Gommiswald

■ TAMARA HELBLING

Mit dem Gewinn der «Grossen Meisterschaft» und der «Internen Meisterschaft» ist Tamara Helbling die Jahresmeisterin 2022. Die «Auswärtige Meisterschaft» wird angeführt von Hans Stoob, die «Veteranen Meisterschaft» gewinnt Turi Riediker und Sieger der «Junioren Meisterschaft» ist Matthias Rüegg. Zum Absenden und Abschlusshöck trafen sich die Mitglieder des Schützenvereins Gommiswald und die Jungschützen Mitte November im Restaurant Äpli in Gommiswald.



■ Grosse Meisterschaft:
3. Flavio Pellin, 1. Tamara Helbling,
2. Hans Stoob (v.l.n.r.)

Jungschützenkurs

Vier Jungschützen konnten erfolgreich ausgebildet und weiter gefördert werden. Dem Verantwortlichen Hans Stoob und seinen Helfern sei die Arbeit zu Gunsten unseres Nachwuchses verdankt. Gewinner der Junioren Meisterschaft ist Matthias Rüegg mit 543 Punkten. Im 2. Rang ist Tobias Ruoss mit 493 Punkten. Im 3. Rang finden wir Andrin Kaufmann mit 469 Punkten.

Jahresmeisterschaften Aktive

Heinz Schumacher führte uns gekonnt und mit Spannung durch das Absenden der Aktiven. Zu Beginn erfolgte das Verlesen der Resultate der vereinsinternen Schiessen und die Abgabe der gewonnenen Kranzkarten an die erfolgreichen Schützen. Mit Spannung erwarteten wir die Resultate der verschiedenen Jahresmeisterschaften.

In der «Veteranen Meisterschaft» sichert sich Turi Riediker mit 525 Punkten den Sieg. Im 2. Rang ist Hans Stoob mit 519 Punkten, den 3. Rang entscheidet Jacques Bamert mit 509 Punkten für sich.

Die «Interne Meisterschaft» gewinnt Tamara Helbling mit 743 Punkten. Im 2. Rang findet sich Flavio Pellin mit 724 Punkten

und im 3. Rang Turi Riediker mit 719 Punkten.

Auch die «Auswärtige Meisterschaft» konnte dieses Jahr wieder durchgeführt werden. Sieger ist Hans Stoob mit 736 Punkten, gefolgt von Tamara Helbling mit 719 Punkten im 2. Rang und Flavio Pellin mit 717 Punkten im 3. Rang.

Während die «Grosse Meisterschaft» letztes Jahr nicht stattfinden konnte, wurde dieses Jahr wieder der Schützenkönig/in ausgerufen. Siegerin ist Tamara Helbling mit 1462 Punkten, im 2. Rang Hans Stoob mit 1453 Punkten und im 3. Rang Flavio Pellin mit 1441 Punkten.

Die Dominatoren der diesjährigen Meisterschaften durften für ihre hervorragenden Leistungen während der Schiesssaison 2022 den verdienten Lohn in Form eines Gutscheines und einem edlen Tropfen Wein in Empfang nehmen.

Am Freitag, 3. Februar 2023 findet die Hauptversammlung im «Rössli» in Ernetswil statt.

Ein Auszug aus den Ranglisten:

Veteranen Meisterschaft

(Eröffnungsschiessen, EFS, Halbzeitschiessen, Oblig., SG Kant. Schützenfest, Endschiessen) (max. 597 P.):

- 1. Turi Riediker, 525 P.
- 2. Hans Stoob, 519 P.
- 3. Jacques Bamert, 509 P.
- 4. Benedikt Kaufmann, 421 P.

Junioren Meisterschaft

(Halbzeitschiessen, ESF, Präzisionsschiessen, Oblig., Wettschiessen, Hauptschiessen) (max. 627 P.):

- 1. Matthias Rüegg, 543 P.
- 2. Tobias Ruoss, 493 P.
- 3. Andrin Kaufmann, 469 P.
- 4. Nurio Fretz, 458 P.

Interne Meisterschaft

(Eröffnungsschiessen, Einzelwettschiessen, Kantonalstich, EFS, Halbzeitschiessen, Feldstich, Oblig., Endschiessen) (max. 799 P.):

- 1. Tamara Helbling, 743 P.
- 2. Flavio Pellin, 724 P.
- 3. Turi Riediker, 719 P.
- 4. Hans Stoob, 717 P.

Auswärtige Meisterschaft

(11 auswärtige Sektionsschiessen, davon 3 Streichresultate) (max. 800 P.):

- 1. Hans Stoob, 736 P.
- 2. Tamara Helbling, 719 P.
- 3. Flavio Pellin, 717 P.
- 4. Benedikt Kaufmann, 709 P.

Grosse Meisterschaft

(Einzelwettschiessen, Kantonalstich, EFS, Oblig., Halbzeitschiessen, Feldstich, Endschiessen, 11 auswärtige Sektionsschiessen, davon 3 Streichresultate) (max. 1599 P.):

- 1. Tamara Helbling, 1462 P.
- 2. Hans Stoob, 1453 P.
- 3. Flavio Pellin, 1441 P.
- 4. Turi Riediker, 1427 P.



Stabübergabe beim Spiel- und Jassnachmittag

■ VORSTAND FRAUENGEMEINSCHAFT GOMMISWALD

Am Montag, 5. Dezember 2022 führten Erna Hollenstein und Carla Thoma das letzte Mal durch den Spiel- und Jassnachmittag für SeniorInnen der Frauengemeinschaft Gommiswald. Die beiden organisierten über viele Jahre mit grossem Elan diesen Nachmittag, welcher einmal im Monat stattfindet. Dreimal findet dieser sogar mit Mittagessen statt.

Von der Frauengemeinschaft Gommiswald überbrachten die Co-Präsidentin Fabienne Kessler und die Vorstandsfrau Ressort SeniorInnen Sandra Rüegg den beiden Frauen ein kleines Präsent und dankten ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ab dem neuen Jahr wird der Spiel- und Jassnachmittag für SeniorInnen durch eine Gruppe von Freiwilligen aus der Frauengemeinschaft Gommiswald geführt.

Es sind alle SeniorInnen herzlich willkommen.

Daten fürs 2023

Im Pfarreizentrum Gommiswald jeweils von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr

- 9. Januar
- 6. Februar
- 6. März
- 1. Mai (Seniorenlotto)
- 5. Juni
- 3. Juli
- 4. September
- 2. Oktober
- 6. November

Mit vorgängigem Mittagessen

- 3. April, Park Ramendingen Gommiswald
- 7. August, Restaurant Bildhus Ricken
- 4. Dezember, Park Ramendingen Gommiswald



Frauengemeinschaft
Gommiswald



■ Erna und Carla wird für ihre langjährige Organisation gedankt.

Rieden in der Welt der Videospiele

■ FAKO RIEDEN

Am 11. Februar 2023 verwandelt sich Rieden wiederum in ein Fasnachtsdorf. Mit dem Motto «Rieden in der Welt der Videospiele» findet am Samstag nachmittag um 15.15 Uhr der traditionelle Fasnachtsumzug auf der Hauptstrasse in Rieden statt. Während dem Umzug heizt die Guggenmusik Tanzbodensurris Rieden die Fasnachtsstimmung so richtig ein! Nach dem Umzug laden der Skiclub Rieden zur Festwirtschaft inklusive musikalischer Unterhaltung in der Rainhalle, wo im Anschluss auch die Rangverkündigung des Umzugs stattfinden wird ein. Im Raintreff gegenüber der Rainhalle geht dann die Party in der Fasnachtsbar, geführt von der Jugend Rieden, weiter.

Für die Kleinen findet am Schmudo, 16. Februar 2023 ab 14.00 die Kinderfasnacht beim Schulareal Rieden statt. Wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche Teilnehmende und auf eine weitere gelungene Dorrfasnacht!



■ Die Jugend Rieden freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher der Fasnacht Rieden.

Silvester Schellnern – ein schöner Brauch ist auch im Ortsteil Gebertingen lebendig

■ ESTHER RHYNER-BÖNI UND REGINA RÜEGG-FREI

Auch in Gebertingen sind am letzten Tag im Jahr Kinder und Jugendliche mit ihren Glocken unterwegs von Haus zu Haus, um den Menschen ein Gutes Neues Jahr zu wünschen.

Um 5 Uhr morgens treffen sich die TeilnehmerInnen und erhalten diesen alten Brauch Jahr für Jahr am Leben. Mitmachen können Gebertinger Kinder ab der 2. Klasse.

Kontakt: 079 825 88 46 (WhatsApp)



■ Die Kinder freuen sich auf den Brauch des Silvester Schellnern.

Silvesterrundgang 2022 Einschellner Gommiswald

■ ANDREAS FRITSCHI

Endlich! Nach zwei Jahren langer Pause findet der diesjährige, traditionelle Silvesterrundgang der Einschellner Gommiswald am 31. Dezember 2022 wieder statt. Traditionsgemäss startet der Rundgang um 05.00 Uhr im Dorf Gommiswald und dauert bis in den späteren Nachmittag. Bei gleichbleibender Route freuen wir uns über alle alten/neuen Halte und Verpflegungen.

Wir sind jedes Mal überwältigt vom Engagement der Anwohner und bedanken uns jetzt schon.

Nun freuen wir uns, mit unseren harmonischen Glockenklängen die Stille des Jahresendes zu durchbrechen und angemessen auszuläuten.

Wir wünschen euch einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Die Einschellner Gommiswald

Kontakt:

Andreas Fritschi, Präsident, 079 675 83 04, andreas.fritschi@bgs-architekten.ch

Abschied im Musikverein Ernetschwil

■ ANITA OBERHOLZER, AKTUARIN

Am 13. November lud der Musikverein Ernetschwil zum Kirchenkonzert mit dem Jodelklub Gommiswald ein. An diesem Abend fanden zahlreiche Besucher den Weg in die Kirche Ernetschwil und alle Plätze wurden besetzt. Der Musikverein mit seinen abwechslungsreichen Stücken sowie der Jodelklub gaben ihr Bestes und erfreuten sich an dem begeisterten Pub-

likum. Die gemeinsamen Stücke fanden besonders guten Anklang und das ganze Konzert konnte laut Zuhörern als grosser Erfolg gewürdigt werden. Eines der Zugaben «Abschiedsjodel» war bestimmt für den Dirigenten des Musikvereins ein harmonisch klingender Abschied, denn dies war sein letztes Konzert mit dem MVE. Der Zeitpunkt für die Beendigung der

Zusammenarbeit wurde bewusst so gewählt, denn ein offizielles Abschiedskonzert hat sich Christian Sturzenegger nicht gewünscht und sein somit letztes Konzert konnte so unbeschwert über die Bühne gehen. Nun können neue Wege eingeschlagen werden und der Musikverein Ernetschwil dankt dem Dirigenten für seine sieben Jahre im MVE, welche von

vielen lehrreichen Proben und erfolgreichen Auftritten geprägt war. Ebenfalls bedankt sich der Musikverein Ernetschwil auf diesem Weg bei all seinen treuen Zuhörern und Sponsoren. Die knapp 40 Mitglieder freuen sich im neuen Jahr auf viele musikalische Stunden und wünschen allen gute Gesundheit für das kommende Jahr.



■ Der Musikverein Ernetschwil verabschiedet sich von ihrem Dirigenten Christian Sturzenegger.



Kursrichtung Jahreskonzerte 2023

■ TANJA STEINER



■ Die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald lädt zum Konzert.

«The Ghost Ship» auf Deutsch «das Geisterschiff» heisst das diesjährige grosse Musikstück, welches von der Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald am Jahreskonzert aufgeführt wird. Das spannende, 16-minütige Meisterwerk von José Alberto Pina erzählt die Geschichte des alten Schiffswracks der SS American Star. Mit weiteren Musikstücken wie «Out of Space», «La Brass Polka», «Begegnung», «Cool and the Gang» und «s'Zundhölzli» kommen bestimmt alle Zuhörer und Zuhörerinnen auf ihre Kosten. Selbstverständlich sind auch dieses Jahr unsere Jugendformationen Jugendmusik, Piccoloband und schlagWERK mit dabei. Die Proben laufen bei allen auf Hochtouren. Wie jedes Jahr erwartet Sie eine grosse Tombola mit tollen Preisen. Der Hauptpreis ist ein Wellness-Weekend für zwei Personen im Panoramaresort und Spa, Feusisberg.

Das detaillierte Programm lautet wie folgt:

Samstag, 7. Januar 2023, 13.30 Uhr

- Nachmittagsvorstellung mit Festwirtschaft und Kindertombola

Samstag, 7. Januar 2023, 20.00 Uhr

- Abendvorstellung mit Festwirtschaft und Tombola
- Tanzmusik: Meiri

Freitag, 13. Januar 2023, 20.00 Uhr

- Abendvorstellung mit Konzertbestuhlung
- ohne Nachwuchsensembles

Samstag, 14. Januar 2023, 20.00 Uhr

- Abendvorstellung mit Festwirtschaft und Tombola
- Tanzmusik: Duo «the Jackpots»
- Guggenmusik: Ranzachgiger Ernetschwil

Wer nach dem offiziellen Teil noch nicht genug hat, ist herzlich eingeladen, den Abend in unserer Bar ausklingen zu lassen.

Sämtliche Platzreservierungen sind ab dem 18. Dezember 2022 über www.mggommiswald.ch möglich. Die Tickets werden an der Abendkasse bezahlt. Wir bitten Sie, diese bis 19.30 Uhr abzuholen und dafür Ihre Reservation ausgedruckt oder auf dem Smartphone vorzuweisen.

Die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!

www.mggommiswald.ch



**MG Alpenrösli
Gommiswald**

Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN



Es ist eine sehr wirkungsvolle Behandlungs- und Bewegungstherapie, die bei Schmerzen und damit verbundenen Bewegungseinschränkungen in vielen Fällen schnelle Erfolge zeigt.

Rufen Sie mich an!

079 6464 005
info@jvonneberther.com
www.jvonneberther.com
Neuwis 1 – 8737 Gommiswald



Klausturnier in der Judo und Ju-Jitsu Schule Gommiswald

■ BERNADETTE BONZANI

Anfang Dezember organisierte der Judo und Ju-Jitsu Verein Gommiswald das traditionelle Klausturnier. Vor der Preisverleihung schauten der Samichlaus und der Schmutzli in der vollen Festwirtschaft vorbei.

Gruppenwettkämpfe

Am Morgen startete der Anlass mit einem gemeinsamen Einlaufen der vier- bis vierzehnjährigen Judokas, das Marco Bernet leitete. Gut aufgewärmt wurden die Teilnehmer in Gruppen mit dem Ältesten als Chef eingeteilt. Nachdem die Mannschaften verschiedene Disziplinen wie Parcours, Fallen, Schubkarre stossen, fliegender Teppich, Seil springen, Seil ziehen und Werfen absolviert hatten, begannen die Mannschaftskämpfe. Lautstark feuerten die Teams ihre Kämpfer an und gaben wertvolle Tipps. Angetrieben durch die Mannschaft wuchs manch einer über sich hinaus. Vor allem die vier- bis sechsjährigen Judokas profitierten enorm von ihren grösseren Vorbildern. Diese halfen den Kleinen den Kampfgürtel zu binden und kümmerten sich auch sonst fürsorglich um sie. Die zahlreich erschienenen Eltern spendeten immer wieder grossen Beifall.

Kämpfen macht hungrig

Nachdem sich am Mittag alle in der Festwirtschaft mit gebratenen Würsten und verschiedenen von den Eltern mitgebrachten Salaten verpflegt hatten, bestritten die Kinder anschliessend die Einzelwettkämpfe in Viererpools. Für die jüngeren Judokas war es das Einstiegsturnier. Für sie galt es, erste Erfahrungen zu sammeln, die Wettkampfgeln zu verstehen und die Judo-Rituale einzuhalten. Bei den älteren Schülern ging es schon härter zur Sache. Sie schenkten sich nichts und mobilisierten die letzten Kräfte.

Viel Lob von Samichlaus und Schmutzli

Nach der letzten Begegnung versammelten sich die Judokas und Eltern in der Festwirtschaft. Nach der Preisverteilung



■ Die Vier- bis Sechsjährigen mit dem Samichlaus.

der Einzelwettkämpfe betrat der Samichlaus mit seinem Schmutzli den Raum und alle lauschten gespannt, was er zu sagen hatte. Als erstes erwähnte er die wertvolle Arbeit des ganzen Vereinsvorstands. Er wertschätzte auch die Arbeit der Trainer Romano, Patrizio und Bernadette Bonzani und von Marco Bernet und Kilian Kägi.

Die Mitglieder des Kantonalkaders, lobte der Samichlaus für ihren unermüdlichen Fleiss und Neil Scherz für seine Aufnahme in die Sportschule Rapperswil-Jona. Er erkundigte sich nach der bevorstehenden Gürtelprüfung und fragte, was die Kinder dafür können müssen. Auch die Kindergärtler durften den Samichlaus begrüssen. Er ermunterte sie, im Training gut zuzuhören und fleissig zu üben. Als der Samichlaus sich verabschiedet hatte, begann die Rangverkündigung der Mannschaftswettkämpfe. Alle Judokas durften sich anschliessend etwas Schönes vom Gabentisch aussuchen. Eine Stunde später hatten die zahlreichen Helfer die Festwirtschaft abgeräumt und das Trainingslokal aufgeräumt und geputzt. Der Judo und Ju-Jitsu Verein Gommiswald bedankt sich nochmals herzlich für ihren Einsatz.

Schnupperkurse im Februar

Im Judo muss man sein Gleichgewicht kontrollieren und gleichzeitig den Gegner

aus dem Gleichgewicht bringen. Man muss antizipieren, was der Gegner macht und das ist eine rein kognitive (das Wahrnehmen, Denken, Erkennen betreffende) Komponente. Wenn sich das Ganze verbindet, gibt das ein komplexes Training, ein Miteinander von Gleichgewicht und gleichzeitigem Ausüben von kognitiven Prozessen (Zitat Sebastian Ludiga, Sportwissenschaftler). In meiner mehr als zwanzigjährigen Tätigkeit als Judotrainerin und mit dem Hintergrund als schulische Heilpädagogin kann ich diese Aussage aus eigener Erfahrung unterstützen. Ich habe schon viele Kinder im Judotraining erlebt, die gelernt haben, sich auf das Wichtige zu fokussieren und so ihre mentalen Fähigkeiten verbessern konnten.

Die nächsten Judo Schnupperkurse starten ab 8. Februar 2023. Weitere Informationen unter www.judogommiswald.ch oder Tel. 055 280 32 53.



News aus dem Generationenhaus Gommiswald

■ BERNICE CRESTANI UND ANNA TALAVERA

«Zäme is neue Jahr starte»

Schon sind die Weihnachtstage wieder vorbei und das neue Jahr steht vor der Tür. Was es uns wohl bringen mag? Verbunden mit unserem herzlichsten Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen, wünschen wir Ihnen einen guten Start und für 2023 nur das Allerbeste.

Austausch Gartenprojekt Kloster Berg-Sion

Unter der Leitung von Wilfried Oesch, haben auch im Jahr 2022 viele Freiwillige im Klostergarten Berg-Sion mitgewirkt und zum gelungenen Resultat tatkräftig beigetragen. Wir freuen uns, dass die Gartenarbeit auf ein so grosses Echo stösst. Gerne laden wir zum Austausch und für die Arbeitsplanung 2023, zu Kaffee und Kuchen ins Generationenhaus Gommiswald ein: Jeweils am Montag, 16. Januar und 13. Februar 2023 ab 14 Uhr. Wollen auch Sie künftig im Garten mitwirken? Wir freuen uns auf alle Gartenfreunde.

Werkstatt-Kafi

Das Werkstatt-Kafi ist am 29. November 2022 erfolgreich gestartet. Sowohl in der Werkstatt als auch in der Näherei durften erste Aufträge entgegengenommen werden. Bei Kaffee und Kuchen fand ein gemüthlicher Austausch statt.

Die nächsten Werkstatt-Kafis finden jeweils am Dienstagnachmittag ab 14.00 Uhr, am 17. Januar und am 14. Februar 2023 statt. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und lassen Sie Ihre Lieblingsstücke bei uns reparieren, resp. abändern. Unser Team freut sich über Ihren Besuch.

Tausch- und Verschenk-Kafi

Im Sinne des nachhaltigen Konsums, bieten wir neu einmal im Monat im Generationenhaus Gommiswald das Tausch- und Verschenk-Kafi an. Bei Kaffee und Kuchen wandern Lieblingsstücke von Mensch zu Mensch. Am Dienstag, 24. Januar 2023, ab 14 Uhr können Sie Ihre Kleider, Taschen, Schuhe, Schmuck, Gürtel auf den Tischen auslegen, bzw. an den Kleiderstangen aufhängen. Durchstöbert eure Schränke nach Lieblingsstücken, die ihr nicht mehr tragt oder benutzt und die nun die Besitzerin oder den Besitzer wechseln dürfen. Das Motto hierbei ist: Qualität vor Quantität. Wir bitten Sie, nur saubere und intakte Gegenstände mitzubringen. Wir bitten Sie, am Ende Ihre Artikel, welche übrig geblieben sind, wieder mitzunehmen.

Naturerlebnis Gommis-WALD

Unser Angebot ist gut gestartet und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Am 10. Dezember 2022 durfte unser Team

eine bunte Schar zum Familienwaldtag im Eich begrüßen. Es wurde gesungen, eine Weihnachtsgeschichte erzählt, gebastelt und gespielt. Zur Stärkung gab es einen feinen Weihnachtstee und Würste vom Grill. Pünktlich zu diesem Adventsanlass fiel in der Nacht davor der erste Schnee, was den Familienwaldtag umso feierlicher machte.

Verstärkung gesucht

Im Naturerlebnis Gommis-WALD sucht unser Team Verstärkung. Wir suchen eine Mitarbeiterin, welche Freude an der Arbeit mit kleinen Kindern hat und unsere Fachfrauen Kinderbetreuung tatkräftig unterstützt. Weiter suchen wir freiwillige SeniorInnen, welche das betreute Naturerlebnis unterstützen. Melden Sie sich bei Interesse gerne im Generationenhaus Gommiswald unter 078 229 42 00 oder per E-Mail info@generationenhaus-gommiswald.ch.

Weitere Infos zu diesem und allen anderen Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.generationenhaus-gommiswald.ch. Wir freuen uns, Sie auch im Januar 2023 im Generationenhaus Gommiswald zu folgenden Angeboten zu begrüßen.

- Montag, 9.15–10.45 Uhr: Aktivmorgen PLUS
- Dienstag und Donnerstag, 9–11 Uhr: Begägnis- und Spielkafi
- Mittwoch 10–14 Uhr: Generationenzmittag
- Donnerstag, 13.30–16.30 Uhr: Begägniskafi
- Freitag, 8.30–11.30 Uhr: Kinderbetreuung



Agenda Januar 2023

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
So 1.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor	Kirche Gommiswald	Pfarrei
Do 5.	09.00 – 11.30 Uhr	Mütter- & Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	09.30 Uhr	Landfrauenkaffee	Rest. Rössli Ernetschwil	Landfrauen Ernetschwil-Gebertingen
Fr 6.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Sternsängern, Salz- und Wassersegnung	Kirche Rieden	Pfarrei
Sa 7.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Sternsängern, Salz- und Wassersegnung	Kirche Gommiswald	Pfarrei
		Surrinight	Guggenmusik Tanzbodensurris Rieden	Rainhalle Rieden
		Langlauf-Schnupperkurs	Rickenloipe	Rickenloipe
		LinthCUP Gommiswald-Rieden		Skiclub Rieden
	13.30/20.00 Uhr	Jahreskonzert	Gemeindesaal Gommiswald	Musikgesellschaft Alpenrösli
So 8.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Sternsängern, Salz- und Wassersegnung	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
Mo 9.	14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag für SeniorInnen	Pfarreizentrum Gommiswald	Frauengemeinschaft Gommiswald
	09.15 – 10.45 Uhr	Aktivmorgen PLUS Gedächtnistraining	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
		Sternsänger sind unterwegs (9. – 11.1.2023)		Frauengemeinschaft Rieden
Mi 11.	10.00/12.00 – 14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	10.00 Uhr	Tagung Thema: Meteo von der Beobachtung zur Prognose mit Felix Blumer	Markthalle Wattwil	CBB
Do 12.	15.30 Uhr	Ökum. El-Ki-Fiir	Kirche Gommiswald	Pfarrei/Gruppe junger Familien
	09.00 – 11.30 Uhr	Mütter- & Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Fr 13.	20.00 Uhr	Jahreskonzert	Gemeindesaal Gommiswald	Musikgesellschaft Alpenrösli
		Nachtschlitteln		Jubla Gommiswald
	19.00 Uhr	Hauptversammlung	Pfarreizentrum Gommiswald	Judo & Ju-Jitsu Verein Gommiswald
Sa 14.	18.30 Uhr	Well-Come-Gottesdienst für Firmjugendliche	Kirche Rieden	Pfarrei
	09.00 Uhr	Tanzbodenspur	Parkplatz Müselen	Skiclub Rieden
	20.00 Uhr	Jahreskonzert	Gemeindesaal Gommiswald	Musikgesellschaft Alpenrösli
		Nachtschlitteln Ersatzdatum		Jubla Gommiswald
So 15.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gommiswald	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
		Schülerrennen und Clubmeisterschaften		Skiclub Rieden
Mo 16.	09.15 – 10.45 Uhr	Aktivmorgen PLUS Gedächtnistraining	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarreizentrum Gommiswald	Senioren 60plus Gommiswald
	20.00 Uhr	Hauptversammlung	Rest. Rössli Ernetschwil	CBB
	14.00 Uhr	Sitzung Gartenfreunde Kloster Berg-Sion	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Di 17.	14.00 – 16.30 Uhr	Werkstatt-Kafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mi 18.	10.00/12.00 – 14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	14.00 – 17.00 Uhr	Stubete	Pfarreizentrum Gommiswald	Senioren 60plus Gommiswald
Do 19.	09.00 – 11.30 Uhr	Mütter- & Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Sa 21.	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung Erstkommunion	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	16.00 Uhr	Fasnachtsgottesdienst mit Tanzbodensurris Rieden		Pfarrei
		Schlittelpausch	Alp Egg	Pfadi Regulastein Gommiswald

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
So 22.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rieden	Pfarrei
	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Kirche Gommiswald	Pfarrei
		Langlauf-Schnupperkurs	Rickenloipe	Rickenloipe
Mo 23.	09.15 – 10.45 Uhr	Aktivmorgen PLUS Gedächtnistraining	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Di 24.	14.00 – 16.30 Uhr	Tausch- und Verschenkkafi		Generationenhaus Gommiswald
Mi 25.	10.00/12.00 – 14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	12.00 Uhr	Senioren z'Mittag mit Jassnachmittag	Kirchengemeindraum Rieden	Senioren 60+ Rieden
Do 26.	09.00 – 11.30 Uhr	Mütter- & Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Sa 28.	10.00 – 13.00 Uhr	Familienwaldtag im Naturerlebnis Gommis-WALD		
So 29.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rieden	Pfarrei

Abfall-Agenda

Datum	Was & Wo
Mo 9.1.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 12.1.	Grünabfuhr Ernetschwil
Do 12.1.	Grünabfuhr Rieden

Bürgerversammlungen 2023

Die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Gommiswald finden im Jahr 2023 statt am:

- Donnerstag, 1. Juni 2023
- Dienstag, 21. November 2023

Abstimmungsdaten 2023

- 12. März 2023
- 30. April 2023
- 18. Juni 2023
- 22. Oktober 2023
- 19. November 2023

Craniosacral • Traumaheilung • Meditation

GANZHEITLICHE THERAPIE

Stefan Kistler
Obermühlestr. 7
8722 Kaltbrunn



www.ganzheitliche-therapie.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Benken

☐ Optimal vorbereiten

☒ Optimal anlegen

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit dem individuellen **Vermögens-Check** und einer ganzheitlichen Überprüfung Ihrer Anlagen machen wir den Weg frei.

Jetzt Termin vereinbaren: raiffeisen.ch/vermoegens-check

Jetzt
gemeinsam
Portfolio
optimieren



Ihre Gommiswalder LADENSTRASSE

BÄCKEREI · KONFITOREI
Huber
GOMMISWALD

Januar-Loch
unsere Blätterteig Pastetli
für nur 1.-

Gültig vom 16.-21. Januar

nur
1.-



Tel. 055 280 49 72 • www.beck-huber.ch



Happy New Year

Besuchen Sie uns in unserer
Vinothek und stossen
auf ein gutes neues Jahr an.

*Wir wünschen Ihnen
einen guten Rutsch in
ein gesundes und
glückliches neues Jahr*

2023



Tel. 055 280 58 70 • www.lieblingswein.ch



**Einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

Die Gommiswalder Ladenstrasse
wünscht Ihnen für das Jahr 2023 viel
Wärme und Licht in Ihrem Alltag, unver-
gessliche Momente mit liebenswerten
Menschen und gute Gesundheit!
Wir bedanken uns herzlich für die vielen
schönen Begegnungen in den Dorfläden
im 2022 und freuen uns, wenn wir auch
im neuen Jahr für Sie da sein dürfen.

Ihre Gommiswalder Ladenstrasse



Januar Aktion

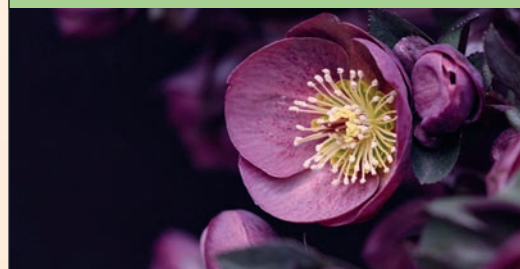
Zu 500g Hackfleisch
**1 Pack Schweizer Hörnli
Gratis**



Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch

helbling und blumen

neues jahr -
neues blumenjahr



Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch



Jetzt ist Schnäppchenzeit!

Profitieren Sie im Januar von **vergünstigten
Preisen** auf diverse Damen- und Herrendüfte
und von **50% Rabatt** auf die Dekokosmetik-
produkte von Annemarie Börlind im alten Kleid.
(solange Vorrat)



Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch